Reichstags angenommene Antrag der sächsischen Conservativen, obligatorische Arbeitsbücher einzuführen, hat in den Berliner Arbeiterkreisen einen wahren Sturm der Entrüstung hervorgerufen, und allabendlich finden in den verschiedenen Stadttheilen Versammlungen statt, um Petitionen gegen den Antrag zu berathen, bezw. zu Stande zu bringen. Bekanntlich wurde der Antrag mit 11 gegen 8 Stimmen in der Commission angenommen und man hält es für wenig wahrscheinlich, daß das Plenum den Antrag zum Beschluß erheben wird. Wenn man auch davon absieht, daß in der Commission nur eine schwache Majorität für den Antrag war (wobei noch zu berücksichtigen, daß zwei Liberale bei der Entscheidung fehlten), so haben im Plenum auch die Polen, Welfen und Socialisten mitzustimmen, welche in der Commission gar nicht vertreten sind. Auffällig ist es allerdings, daß das Centrum in der Commission durchweg für den Antrag Ackermann eintrat, nachdem ein so hervorragendes Mitglied der Partei, wie der Abg. Frh. v. Hertling, jetzt Professor der Nationalökonomie an der Universität in Breslau, sich im Jahre 1878 so energisch gegen die Einführung obligatorischer Arbeitsbücher ausgesprochen hat. Ebenso hat im Mai desselben Jahres die Reichsregierung sich bei der Berathung der Novelle zur Gewerbeordnung nachdrücklich gegen die Einführung von Arbeitsbüchern erklärt, und zwar auf Grund einer Enquete, welche sie vorher veranlaßte."

Literatur.

Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute. 27. Auflage. Verlag von G. A. Glöckner, Leipzig. Wenn ein Buch über ein vierteljahrhundert Aufsehen erregt, so muß es wohl gut sein. Umsonst kauft das Publicum nicht seit fünfundzwanzig Jahren den „Rothschild" und wenn nicht der Commis schon früher etwas Tüchtiges daraus gelernt hätte, so würde er es nicht dem Lehrling empfehlen. Der „Rothschild" ist eben ein nützliches Buch und enthält in gedrängter Kürze alles Das, was für den Kaufmann von Wichtigkeit ist. Es ist nicht blos Lehrbuch, es ist auch ein werthvolles Nachschlagebuch. Aus diesem Grunde sollte es in keinem Comptoir fehlen. Daß die Verlagshandlung auch bei der neuen Auflage eine strenge Durchsicht und Erweiterung des Inhalts in Bezug auf die eingetretenen Neuerungen bis zu diesem Jahre veranlaßt hat, ist selbstverständlich. Wir empfehlen den „Rothschild" angelegentlichst.

* * *

Als nützliche Weihnachtsgeschenke für Schüler lassen sich die Chrestomathien von Dr. Alb. Wittstock empfehlen: **Altclassisches Lesebuch.** Musterstücke aus den griechischen und lateinischen Classikern in deutscher Uebersetzung von Klopstock, Lessing, Wieland, Herder, Goethe, Schiller u. A. Hiezu laufen parallel: The Ancient Classics. Pieces selected and translated from the Greek and Latin classic authors. Unter den Uebersetzern finden wir Pope, Tennyson, Moore, Byron, Dryden, Milton, Addison u. A. — Ferner: L'Antiquité littéraire. Extraits des classiques grecs et latins traduits en français. Mit Uebersetzungen von Voltaire, Rousseau, Lahorpe, Courier, Racine, Montesquieu, d'Alembert u. A. (Jena, Costenoble). Für strebsame Sexaner und Primaner eine vorzügliche Privatlectüre, auch sehr interessant für den „general reader". —o.

Telegramm.
fl. 120,000 ö. W., Haupttreffer der Ungar. Loose,
wurden in der Ziehung vom 15. d. M. auf Grund eines von uns nach Würzburg verkauften Bezugs-Documentes, Centrale 10976, gewonnen und am darauffolgenden Tage von uns ausbezahlt.
Frankfurter Raten- und Rentenbank Cannè & Co.

In allen Musikhandlungen ist vorräthig der neue **Jubel-Reigen** von **Franz Abt**, componirt für Piano zur Feier der silbernen Hochzeit des kronprinzl. Paares. In Folge glänzender Ausstattung passendes Weihnachtsgeschenk.
Ries & Erler, königl. sächs. Hof-Musikalienhandlung, Berlin S., Ritterstrasse 86.

Alfred Lorentz,
Buchhandlung und Antiquariat,
Augustusplatz 2, Ecke vom Grimmaischen Steinweg.
Grösstes Lager von
Prachtwerken, Jugendschriften,
Bilderbüchern
zu herabgesetzten Preisen.

Carl B. Lorck,
Geschäft für Kunst und Kunstgewerbe,
Credit-Anstalt, Goethestrasse No. 9.
Weihnachts-Filiale für Buch- u. Kunsthandel
Credit-Anstalt, Brühl No. 44/45.

S. Glogau & Co., 19 Neumarkt 19.
Reichhaltiges Weihnachtslager, Jugendschriften, Bilderbücher. Prachtwerke, Tabelles neue Werke, Herabgesetzte Preise, Kataloge gratis.
Ein hocheleganter bei Einkäufen von 3 Mark an als Sparbuch Weihnachtsprämie gratis.

Fortsetzung des **Ausverkaufs** von **Geschäftsbüchern** in allen gangbaren Journal-, Cassa- und Hauptbuch-Dimensionen mit **33⅓% Rabatt. Oscar Sperling.** Elisterstraße Nr. 17.

Gross-Verkauf in Neujahrswünschen.
O. Th. Winckler, Ritterstraße 41, größtes Lager. Neue Verwandlungskarte, D. R.-P. 14343. Reliefkarten. Religiöse und sinnige Sprüche auf schönen Kunstblättern. Witz- u. Scherzkarten, Bouquet-, Figuren- u. Kunstblumen.

Paletots — Manteletts
à 14 ℳ, à 15 ℳ,
große Auswahl und vorzügliche Stoffe,
Buckskins — Nouveautés,
Wollwaaren — Gardinen etc.,
Taschentücher, rein Leinen, Dtzd. von 2 Mk. 65 Pf. an.
En détail. **G. Goldstein,** Brühl 78, II. En gros
NB. Bisam- und Fell-Garnituren, ein großer Posten, sehr billig.
Mützenstoffe,
Ratiné per Meter 2 ℳ 75 ₰.

Neuheiten für Weihnachten:
Schüssel-Portemonnaie, patentirt,
Briefwaage u. Petschaft als Breloque,
Weltscheere zu 12 verschiedenen Anwendungen laut Gebrauchsanweisung.
Mechanisches Rasirmesser,
womit sich Jedermann selbst rasiren kann, ohne zu schneiden,
Immerwährende Mausefalle, in der sich die Mäuse lebendig fangen,
Luft-Pistolen u. Salonbüchsen zu Kugel u. Bolzen, ohne Pulverdampf und ohne Knall im Zimmer zu schießen, ganz gefahrlos für Kinder und Erwachsene.
Große Auswahl von praktischen Wirthschaftsartikeln im Magazin von **Theodor Plitzmann,** Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

C. G. Gaudig Nachfolger,
Neumarkt 27.
Chocoladen. Cacaopulver.

Leipzig. Grimm & Wünsch, Neumarkt 7.
Dampffärberei, Chem. Reinigungsanst. f. Garderobe, Sammet, Seide ꝛc.
Annahmestellen:
Kühne, Alexanderstr. 12, Rösner, Schützstr. 2, Bormann, Plagwitz.

Wegen **Aufgabe** meines **Detailgeschäfts**
halte ich mein **genanntes** Waarenlager in
ff. Leder-w., Phot.-Albums, Reise- und Damentaschen, Schultornistern, -Taschen und -Mappen, Holzw., Rauchutensil., Cig.-Kasten, Fröbel'schen Spielen und div. and. Spielwaaren, Baukästen, Reitpferden ꝛc., **Schmucksachen** ꝛc.
zum gänzlichen Ausverkauf
zu jedem annehmbaren Preis.
Carl Kautzsch, Neumarkt 41, Große Feuerkugel.

Alfénidewaaren-Total-Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts werden sämmtliche Waaren, als: **Arm- und Tafelleuchter, Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Theekessel, Kaffeeservices, Menagen, Champagnerkühler, Flaschen- und Gläserteller** und noch viele andere Gegenstände zu dem billigsten resp. zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.
L. Lindner,
Petersstrasse No. 3, 1. Etage.

Hochfeine Unterziehzeuge
für Damen und Herren.
Elegante Damen-Strümpfe.
Schwere rein seidene Damen-Strümpfe
in roth, braun, schwarz, marineblau Paar 6 ℳ 50 ₰.
Seidene Herren-Unterbeinkleider.
Seidene Herren-Jacken,
Seidene Damen-Jacken.
E. H. Haunhorst & Söhne,
Grimmaische Strasse No. 36,
vis à vis Neumarkt.

Buckskins und Paletot-Stoffe.
Zu herabgesetzten Preisen eine Partie ältere Muster und Reste empfiehlt
F. E. Franke, Kleine Fleischergasse 5.

HÜTE. **R. Unger Nachf.,** Schützenstraße 20/21, Schulstraße 3.

Feinstes Leinen, beste Arbeit.
4753 heißt unser neuer, vom feinsten Leinen gearbeiteter
Herren-Umlegkragen.
Der Kragen ist flach, der Rand flach.
Der Kragen hat die schönste Façon, die bis jetzt dagewesen ist, er berührt kaum den Hals.
Feine Oberhemden,
Bielefelder Taschentücher.
E. H. Haunhorst & Söhne,
vis à vis Neumarkt, Ecke der Reichsstraße.

Carl Chryselius, Leipzig,
Liqueur- und Essenzen-Fabrik, gegründet 1813,
Neukirchhof 19 20,
empfiehlt seine anerkannt guten, mehrfach prämiirten Fabrikate:
Liqueure, die Flasche 1 ℳ und 2 ℳ
Punsche, Rothwein zu 2 ℳ, 2.50 ℳ, 3 ℳ, 3.50 ℳ
do. Rum-, Arac-, Ananas- von 2.25 bis 4 ℳ

Weine und Liqueure
Commissionsl. u. f. Liqueur-Punschessenz. u. Weine v. 60 ₰ b. 3.50 ℳ
Wilhelm Moldauer, Plauensche Str. 15.

Feinste
Rothwein-Punsch-Essenz
unter Garantie der Reinheit der Bestandtheile und Garantie gegen üble Folgen nach dem Genuß
bei **Franz Voigt,** Grim. Stwg. 9.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. K. Telegraphen-Amt 1: Kleine Fleischergasse 5.
2. K. Postamt 1 (Augustusplatz).
3. K. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
4. K. Postamt 3 (Bairisch. Bahnh.).
5. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. K. Postamt 6 (Weststraße).
7. K. Postamt 7 (Naunhöfner Steinweg).
8. K. Postamt 8 (Wilhelm. Bahnh.).
9. K. Postamt 11 (Römerstraße).

1) Bei den Postämtern 5 (Neumarkt, Hofmann's Hof) und 10 (Hedwigstraße) findet Telegraphenbetrieb nicht statt; das erstere Amt nimmt jedoch Telegramme zur Besorgung an die nächste Telegraphenanstalt an.
2) Die Postämter 1—4, 6—8 und 11 sind für die Annahme ꝛc. von Telegrammen außer während der Postdienststunden (Wochentags von 7 bez. 8 früh bis 8 Abends, Sonntags von 7 bez. 8 früh bis 9 Vorm. und von 5 bis 8 Uhr Abends) auch an folgenden Stunden geöffnet:
a. **an den Wochentagen:** die Aemter 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Abends, die übrigen Aemter nur während der Postdienststunden;
b. **an den Sonntagen:** das Amt 1 von 10½ bis 12½ Vorm., die Aemter 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 1 Vorm.;
c. **an den Festtagen** sind Post- und Telegraphendienststunden übereinstimmend nur wird das Postamt 1 über Mittag für den Postdienst von 11 bis 1 und für den Telegraphendienst von 10½ bis 12½ Uhr offen gehalten.
3) Das Postamt Nr. 9 (Reichsmarkt, Börsengebäude) ist nur an **Wochentagen** von 11—4 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Die Bureauzeit ist Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis ½5 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek III. (alte Nicolaischule) 7½—9½ Uhr Abds.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung) Sidonienstraße 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 17/18; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30; Simon-Knochele, Weststraße 30; Julius Hoffmann, Peterssteinweg 3; Louis Apitzsch, Querstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waagepatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 18. März bis 25. März 1882 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

K. Sächs. Standesamt, Schloßgasse, Collegium Juridicum, Eingang links von der Hebig-Passage. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. An Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen von 11—12 Uhr.

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 15, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 19, 80 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Poliklinikum des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 36, Marktags 9—10 Uhr Vorm. für Augenkranke, ½11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr unentgeltlich.
Tel Berchis's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, geöffnet Wochentags von 10—4, Sonn- und Festtags von 10—3 Uhr.
J. Norroschewitz, Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung: Petersstr. 22, I., II., III. Et. (Kunsthandlung: Grimm. Str. 26.)
Patentschriften liegen aus Neumarkt Nr. 19, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Grimm. Steinw. 17, Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags je von 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor A. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Bibliothek des Vereins für Erdkunde, Brüderstr. 15, III. geöffnet Dienstag und Freitag Nachmittags 4—7 Uhr.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schilkerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen.

Haupt-Feuerwache-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).
2. " " Hospitalstr. 2.
3. " " Reiter Thorhs.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Reichsmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schlettierstraße 15 (b. Bürgerschule).
Leihhaus.
Neues Theater.
1. Polizei-Wache (Grimm. Steinw. 46
2. " " Härtelstraße Nr. 4.
3. " " Frankf. Straße 47.
4. " " Reiter Thorhaus.
5. " " Ulrichsgasse Nr. 65.
6. Polizei-Wache Alexanderstr. 38.
7. " " Tauch. Thorhaus.
8. " " Eutritzscher Str. 98.
9. " " Plagwitzer Str. 38.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" der Gasanstalt I (Gutz. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 29 (Böttcher's Fabr.).
" der Georgstraße Nr. 6a.
" der Thomasmühle.
" dem Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

C. A. KLEMM's
Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
(14. Neumarkt, 14).
Grosses Musikalien-Sortiment und Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos und Harmoniums.
Verkauf und Vermiethung.

F. P. Jost, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg No. 4, nahe dem Hauptpostamt,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
Uhren, Gold- und Silberwaaren
in den neuesten Mustern zu civilen Preisen;
als Specialität besonders:
goldene Damenuhren 28 Mark,
goldene Medaillons mit Halskette 20 Mark.
Auch werden daselbst altes Gold und Silber, Uhren, Münzen, Diamanten, Perlen und farbige Steine, Alterthümer und Kunstgegenstände jeder Art in Zahlung angenommen und gekauft.

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zschiesche & Köder, 25 Königstr. 25.

Robert Kiehle, Königl. Sächs. Hoflieferant,
Nähmaschinen-Fabrik, Leipzig, Turnerstrasse 4.
Vorzügliche Nähmaschinen für Gewerbe und Familie.
Gummi-Waaren-Bazar
5 Petersstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager, Ledertreibriemen und Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**

Neues Theater.

140. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb.
Neu einstudirt:
Aschenbrödel, oder: **Der gläserne Pantoffel.**
Zauhermärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern; nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner.
Musik von Stiegmann (und verschiedener Componisten).
Regie: Ober-Regisseur Gettke. Direction: Musikdirector Kleinmichel.

Personen:

1. Bild. **Aschenbrödel.**

Baron von Montecontecuculorum	Hr. Müller.
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwittwete Gräfin von Knitterkratterschmatterhausen	Frl. Buse.
Kunigunde, Serafine, ihre Töchter erster Ehe	Frl. Wilhelm. Frl. Hahn.
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe	Frl. Petri.
Hofmarschall Grafenmick	Hr. Bischer.
Ein Bettler (Sylzy)	Frl. Heußner.
Ein Diener	Hr. Schwendt.
Ilse, eine Magd	Frau Hellig.

2. Bild. **Bei der Pathe.**

Fee Walpurgis	Frau Baumeister.
Sylzy, ihr Diener	Frl. Heußner.
Aschenbrödel	Frl. Petri.
Ein kleiner Portier	Kl. Rudy.
Ein Kutscher	Kl. Schneider.
Ein Lakei	Kl. Rossel.

Walpurgis, Leibgarde, Tänzer und Tänzerinnen, Erscheinungen ꝛc.

3. Bild. **Aschenbrödel bei Hofe.**

König Kolabu	Hr. Moritz.
Prinz Wunderhold, sein Sohn	Hr. Teucher.
Minister Putterhelm	Hr. Tietz.
Hofmarschall Grafenmick	Hr. Bischer.
Stallmeister Wiedehopf	Hr. Rotlandt.
Baron Montecontecuculorum	Hr. Müller.
Sybilla	Frl. Buse.
Kunigunde	Frl. Wilhelm.
Serafine	Frl. Hahn.
Aschenbrödel	Frl. Petri.
Sylzy	Frl. Heußner.
Graf Schillebold	Hr. Schildbauer.
Seine Gemahlin	Frau Scheibe.
Seine Tochter	Frl. Seite.
Gräfin Katzenkrop	Frau Kunzsch.
Adine, ihre Tochter	Frl. Bestner.
Baron Gänsehem	Hr. Herz.
Salz, dessen Tochter	Frl. Kunzsch.
Baronin Rosenkohl	Frl. Merten.
Ihre beiden Nichten	Frl. Gärtner. Frl. Pabst.
Marchese Zwiebelduft	Hr. Frank.
Hermine, dessen Tochter	Frl. Jöbisch.

Grafen, Barone, Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern, Diener. Tänzer und Tänzerinnen.

4. Bild. **Ein Ball in der Küche.**

Baron	Hr. Müller.
Sybilla	Frl. Buse.
Kunigunde	Frl. Wilhelm.
Serafine	Frl. Hahn.
Aschenbrödel	Frl. Petri.
Sylzy	Frl. Heußner.
Walpurgis	Frau Baumeister.

Heinzelmännchen, Heinzelweibchen, Kobolde.

5. Bild. **Der gläserne Pantoffel.**

König	Hr. Moritz.
Prinz	Hr. Teucher.
Minister	Hr. Tietz.
Hofmarschall	Hr. Bischer.
Stallmeister	Hr. Rotlandt.
Baron	Hr. Müller.
Sybilla	Frl. Buse.
Kunigunde	Frl. Wilhelm.
Serafine	Frl. Hahn.
Aschenbrödel	Frl. Petri.

Der Hofstaat. Pagen.

6. Bild. **Die Pantoffelprobe.**

König	Hr. Moritz.
Prinz	Hr. Teucher.
Minister	Hr. Tietz.
Hofmarschall	Hr. Bischer.
Stallmeister	Hr. Rotlandt.
Baron	Hr. Müller.
Sybilla	Frl. Buse.
Kunigunde	Frl. Wilhelm.
Serafine	Frl. Hahn.
Aschenbrödel	Frl. Petri.
Walpurgis	Frau Baumeister.
Sylzy	Frl. Heußner.

Der Hofstaat. Pagen. Blumenmädchen. Genien ꝛc.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Clotilde Sutor.

Im 2. Bilde: 1) **Evolution der kleinen Garde.**
2) **La volière,** getanzt von Frl. Hentermann, Herrn Borri und dem Balletcorps.
Im 3. Bilde: 3) **Spiegeltanz,** ausgeführt von Frl. Hentermann und dem Balletcorps.
Im 4. Bilde: 4) **Tanz der Heinzelmännchen,** ausgeführt von den Ballet-Elven.
Im 5. Bilde: 5) **Pas de Bouquet,** getanzt vom Balletcorps.
Im 6. Bilde: 6) **Apotheose.**

Die neuen Costume sind unter Leitung der Garderobe-Inspectorin Frl. Michaleß und des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz angefertigt.

Nach dem 3. Bilde findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

Parterre 1 ℳ 50 ₰, Geip. Parterre 2 ℳ, Parquet 3 ℳ, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittelbalcon: Vorderreihen 5 ℳ, Mittelbalcon 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ, Seitenbalcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Prosceniums-Logen im ersten Rang, ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des ersten Ranges ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰, Zweiter Rang, Mittelplatz, Sperrsitz, 1 ℳ 75 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, Dritter Rang, Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im dritten Range 1 ℳ.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire, Sonnabend, 23. December. (141. Abonnement-Vorstellung, I. Serie, grün.) **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Acten von E. Pailleron. Deutsch von Em. Burowski.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.
Freitag, den 22. December 1882.
Pariser Leben.
Große Operette in 5 Acten von Offenbach.
Gontermark: Herr Pagan. Christine: Frl. Suter. Gardelen: Herr Darmer. Bobinet: Herr Felsch. Metella: Frl. Nitsch. Pompa, Feld. Prosper: Herr Wilhelmy. Gabriele: Frau Wegler-Krause. Pauline: Frl. Bielska ꝛc.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Sonnabend, den 23. December 1882.
Nachmittags 3 Uhr. Kindervorstellung. Halbe Preise.
Prinzessin Amaranth.

Krystall-Palast-Theater.
Freitag, den 22. December 1882.
Wegen Renovation der Bühne Freitag und Sonnabend kein Theater.
Dagegen im großen Parterresaale Programmconcert.
Anfang 8 Uhr.

Verein Thalia.
Dienstag, den 26. December 1882 (2. Weihnachtstag).
Ein geadelter Kaufmann.
Lebensbild in 5 Acten von Görner.
Billetausgabe für Mitglieder und Gäste Sonnabend und Dienstag.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin: *4. 15 fr. — 8 V. — *9. 10 V. — 2. N. — *5. 32 N. — 6. 12 N. — *8 57 N.
B. Nach Herbst und Magdeburg: 4. 15 fr. — 8 V. — *9. 10 V. — 2. N. — 6. 12 N. — *8. 57 N.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: *6. 45 V. — 7. V. — 7. 30 V. (bis Halle). — *11. V. — 11. 10. V. (bis Halle). — 12. 30 N. 2. N. — 3. 30 N. (bis Halle). — 4. 50 N. — 7. 20 N. (bis Halle). — *8. 45 N. — 10. N.

Sächsische Staatsbahnen: 1) **Bairischer Bahnhof.**
A. Linie Leipzig-Hof: *12. 10. N. — 4. 45 fr. — *6. 25 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — *6. 20 N. — 6. 40 N. — 10. 55 N. (nur bis Zwickau).
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 35 fr. — 9. 10 V. (bis Geithain). — 11. 20 V. — 3. 5 N. — 8. N.
C. Linie Neukirchen-Geithain-Meuselwitz: 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 5 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 45 früh. — *6. 25 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 6. 40 N.
2) **Leipzig-Dresdner Bahnhof:** A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 50 V. — *9. 10 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 5 N. — 7. 5 N. — *10 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 20 V. — 11. 45 V. — 2. 10 N. — 4. 45 N. — 8. 15 N. (nur bis Nossen).

Thüringische Bahn: A. Linie Leipzig-Eisenach: 5. 30 fr. — *7. 40 V. — 9. 55 V. — 1. 30 N. — 5. 50 N. — 8. 50 N. (bis Weißenfels). — *10. 55 N. — 11. 5 N. (bis Markranstädt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46 früh. — 11. 55 V. — 4. 15 N. — 9. 25 N. (bis Gera).

Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Falkenberg-Kohland-Kottbus-Breslau-Hirschberg i. Schl. 8. 25 V. — *1. 56 N.
B. Linie Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau 8. 25 V. — *1. 56 N. — 7. 34 N. (bis Finsterwalde).

Plagwitzer Bahnhof: A. Nach Gohlis: 10. 40 V. — 5. 35 N.
B. Nach Zeitz-Gera-Eichicht: 7. 8 V. — 12. 17 N. — 4. 37 N. — 9. 47 Ab.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 47 fr. — 10. 12 V. — *11. 51 V. — 5. 19 N. — *5. 35 N. — *11. 22 N.
B. Linie Magdeburg-Herbst-Leipzig: 8. 38 V. — 10. 12 V. — 2. 30 N. — *5. 35 N. — *11. 22 N.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 41 früh (von Halle). — *8. 30 V. — 10. 11 V. (von Halle). — 11. V. — 1. 41 N. (von Halle). — 2. 30 N. — 4. 50 N. — *5. 45 N. — 7. 1 N. (von Halle). — 8. 6 N. — *9 40 N. — 11. 42 N.

Sächs. Staatsbahnen: 1) **Bairischer Bahnhof.** A. Linie Hof-Leipzig: *3. 38 fr. — 6. 45 fr. (von Altenburg). — 8. 6 V. — *8. 26 V. — 10. 3 V. (von Zwickau). — 12. 35 N. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — *8 N. — 10. 13 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 35 V. — 12. 35 N. (von Geithain). — 2. 45 N. — 5. 56 N. — 11. 41 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 8. 6 V. — 12. 35 N. — 2. 45 N. — 6. 54 N.
2) **Dresdner Bahnhof.** A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 1. 51 fr. — *6. 29 fr. — 9. 34 V. — 10. 44 V. — 2. 41 N. — 5. 20 N. — 8. 26 N. — 10. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 54 V. (von Nossen). — 11. 58 V. — 4. 18 N. — 7. 15. N. — 9. 35 N.

Thüringischen Bahn: A. Linie Eisenach-Leipzig *4. 44 fr. — 5. 46 fr. (von Markranstädt). — 7. 32 V. (von Naumburg). — 10. 55 V. — 1. 43 N. — 5. 46 N. — *9. 16 N. — 11. 11 N.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8 6. fr. (von Gera). — 11. 6 V. — 4. 35 N. — 9. 27 N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: Linie Hirschberg i. Schl.-Breslau-Kohlfurt-Kohland-Falkenberg: 7. 20 V. (von Falkenberg). — 12. 28 N. — *8. 42 N.

Plagwitzer Bahnhof: A. Von Gohlis: 9. 23 V. — 4. 47 N.
B. Von Eichicht-Gera-Zeitz: 7. 47 fr. — 10. 49 V. — 4. 16 N. — 9. 7 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.